

## Fortbildung

### Kardioprotektion

- 19 — Wenn Frauenherzen leiden  
Anette Siemann, Joachim Wunderlich

### Knognitive Defizite und Demenzen

- 24 — Vorbeugen – Erkennen – Behandeln  
Stefan Ries, Thomas Sautter, Gerd Reifschneider,  
Barbara Unsorg

### Adipositas therapie

- 30 — Runter mit den Pfunden!  
Bernd Kleine-Gunk

### Osteoporose

- 36 — Der Knochen ist niemandes Kind!  
Fragen an Helmut W. Minne

### Gen-Polymorphismen

- 41 — Das Einmaleins der Früherkennung  
Armin Heufelder, Werner Joba

### Fetale Programmierung

- 47 — Krankheiten in die Wiege gelegt?  
Rabih Chaoui

### Pro & Kontra

- 50 — Blick auf die Gene – der richtige Weg für die  
Präventivmedizin?

## Journal

- 52 — Kurzmeldungen

- 56 — **Arzt & Recht**

Alles was Recht ist! – Urteile kommentiert

In dieser Ausgabe finden Sie die Beilage Kongress Report aktuell „Aromatasehemmer Letrozol dem Antiöstrogen deutlich überlegen“ sowie heftintegriert: Kongress Report aktuell „Strategisch entscheiden, individuell behandeln“ (S. 52). Wir bitten um Beachtung.



## Kardioprotektion

Das Herz als zentrales Organ sollte für Gynäkologen keine fremde Größe sein. Zumal der Herzinfarkt – als Todesursache Nummer eins – vor allem Frauen in der Menopause gefährdet. Doch nicht nur der Infarkt bedroht Frauenherzen.

19



## Osteoporose

Die Volkskrankheit - Osteoporose wird bislang – was Diagnostik, Prophylaxe und Therapie betrifft – stiefmütterlich behandelt, zum Leid zahlloser Betroffener. Ein Gespräch mit Prof. H. Minne über sinnvolle Prophylaxe und die gesundheitspolitischen Probleme.

36

## Pro & Kontra

Der Gencheck, eine ultimative Maßnahme der Präventivmedizin? Prof. H. Huber und Prof. W. Höppner reden Klartext.

50

## Rubriken

- 6 — Panorama  
53 — Impressum  
57 — Quiz  
58 — Pharma News  
61 — Die letzte Seite

© Mauritius Die Bildagentur



## Titel

Der Gynäkologe ist für Frauen der Ansprechpartner Nummer eins, was ihre Gesundheit betrifft. Deshalb sollte die „Vorsorgeuntersuchung neben der Krebsvorsorge auch eine Risikoabschätzung für die wichtigsten Krankheiten bieten“, wie Adipositas, Osteoporose und kardiovaskuläre Erkrankungen, um nur ein paar zu nennen.